



## **ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 19/2025**

Berlin, 17. September 2025

### **Flughäfen im Dialog mit Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder, MdB | ADV fordert klare politische Signale für Wettbewerbsfähigkeit, Konnektivität und Bürokratieabbau**

Die Spitzen der deutschen Flughäfen haben gestern mit Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder, MdB zentrale Anliegen der Branche diskutiert. Im Mittelpunkt des konstruktiven Austauschs standen die Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Luftverkehrsstandorts Deutschland, der Ausbau der Konnektivität sowie notwendige gesetzgeberische Reformen zur Entlastung von Bürokratie und Kosten.

ADV-Präsidentin Aletta von Massenbach betont: „Der Luftverkehr spielt eine unverzichtbare Rolle in unserer Gesellschaft. Er verbindet Menschen und Märkte, fördert den internationalen Austausch und trägt zur globalen Verständigung bei. Das Flugzeug ist das wichtigste Verkehrsmittel für Touristen, die Deutschland als attraktives Reiseziel entdecken möchten und für Reisende, die in die Welt hinausfliegen wollen. Globalität und Mobilität bedingen einander. Es ist an der Zeit, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen und die essenzielle Bedeutung des Luftverkehrs für die Wirtschaft und den Tourismus zu erkennen und zu fördern.“

#### **Zentrale Forderungen der Branche an Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder**

##### **1. Zukunftsfähige Konnektivität sicherstellen**

Die Flughäfen haben das klare Ziel: Menschen und Unternehmen besser mit der Welt zu verbinden. Doch Deutschland verliert den Anschluss. Es fehlen direkte Flüge. Deutschland droht im internationalen Vergleich weiter zurückzufallen. Das muss sich ändern – für den Wirtschaftsstandort, für Reisende, für die Regionen.

##### **2. Wettbewerbsfähigkeit wiederherstellen | Hohe Kosten machen den Standort unattraktiv und das Fliegen teuer**

Fliegen ab Deutschland ist teuer – wegen der staatlichen Steuern und Gebühren. Die Folge: Airlines verlagern Flugzeuge ins Ausland, Strecken werden gestrichen, Arbeitsplätze gehen verloren. Reisen muss bezahlbar bleiben – für alle, nicht nur für wenige. Unsere Flughäfen fordern faire Rahmenbedingungen, damit Deutschland im Wettbewerb bestehen kann.

##### **3. Stabile Betriebsprozesse garantieren**

Die Flughäfen haben in den letzten Jahren viel geleistet: Prozesse verbessert, Personal aufgebaut, Technik modernisiert. Doch der Luftraum ist überlastet – und neue politische Regeln wie zusätzliche Ausweiskontrollen bringen keine Sicherheit, aber viele neue Probleme. Der Flugbetrieb muss zuverlässig bleiben – im Terminal und in der Luft.

#### **4. Flugsicherung an kleinen Flughäfen stärken**

Nicht nur große Flughäfen sind wichtig – auch die kleinen in der Fläche sichern die Anbindung ganzer Regionen. Die Finanzierung der Flugsicherung an kleineren Flughäfen muss über 2025 hinaus gesichert werden – dauerhaft und zuverlässig.

#### **5. Bürokratieabbau vorantreiben**

Einheitliche Umsetzung europäischer Vorgaben ohne nationales „Gold Plating“ sowie eine grundlegende Reform der ausufernden EASA-Regulierung sind überfällig. Flughäfen brauchen Handlungsfreiheit, nicht Formularpflicht.

#### **ADV-Flughäfen richten einen Appell an die Politik**

Der Reformstau zur Stärkung des Luftverkehrsstandortes muss aufgelöst werden. Was der Luftverkehr und die Flughäfen jetzt brauchen, sind rechtssichere Rahmenbedingungen, ein Ende der Überregulierung und faire Kostenstrukturen. Die ADV-Flughäfen appellieren an Bundesminister Schnieder, sich für eine umfassende Standortoffensive einzusetzen. „Nur mit fairen Rahmenbedingungen können die Flughäfen ihre Rolle als wirtschaftliche Infrastruktur, Arbeitgeber und Innovationstreiber erfüllen. Wir danken Minister Schnieder für den offenen Austausch. Jetzt kommt es auf politische Taten an. Die Flughäfen stehen bereit, ihren Beitrag zur wirtschaftlichen Erholung, zur internationalen Anbindung und zur Klimatransformation zu leisten“, so die ADV-Präsidentin Aletta von Massenbach abschließend.

#### **Kontakt ADV-Pressestelle:**

##### **Isabelle B. Polders**

Leiterin Kommunikation, Strategie & Nachhaltigkeit

ADV-Pressesprecherin

Tel.: +49 30 310118-14

Mobil: +49 173 29 57558

E-Mail: [polders@adv.aero](mailto:polders@adv.aero)

#### **Besuchen Sie auch unser Dashboard**

<https://dashboard.adv.aero/>

#### **Über den Flughafenverband ADV:**

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

\* \* \*

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [presse@adv.aero](mailto:presse@adv.aero).